

Begeisterte Hobbyautoren

Mitglieder der Schreibwerkstatt der Lebenshilfe besuchen die Stadtbücherei

Plattling. „Ich sehe eure Begeisterung für die Bücherei an euren leuchtenden Augen“, sagte Plattlings zweiter Bürgermeister Hans Schmalhofer am Freitagnachmittag im Bürgerhospital. Gleich sieben Mitglieder der Schreibwerkstatt der offenen Behindertenarbeit der Lebenshilfe Deggendorf verbrachten den Nachmittag in der Stadtbücherei, um sich bei einem Rundgang einen Überblick über die Auswahl der Bücher, Zeitschriften und Hörbücher zu machen. Die Autoren des „Flüsterblads“ hatten auch einen Auszug ihrer Lieblingsgeschichten mitgebracht, die sie sich bei Kaffee und Keksen gegenseitig vorlasen.

Organisiert hatte den Ausflug Plattlings Behindertenbeauftragte Kornelia Klingbeil-Knodel in Zusammenarbeit mit Bücherei-Leiterin Beate Altmann. Zuvor stärkten sich die Besucher bei einem gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus Spitzenberger, zu dem sie von der Stadt eingeladen wurden.

Gemeinsam mit Kornelia Klingbeil-Knodel besuchten sie heuer bereits den Weltladen und das Café der Lebenshilfe. Auch ein gemeinsames Pizzabacken und ein Besuch der Plattlinger Zeitung stand bereits auf dem Programm.

Dass die Mitglieder der Schreibwerkstatt nicht nur besonders viel Freude am Lesen,

sondern auch am Schreiben haben, zeigt das jährlich erscheinende „Flüsterblad“. Dort tragen die sieben Mitglieder der Schreibwerkstatt ihre Erlebnisse bei gemeinsamen Ausflügen oder Geschichten über ihre Lieblingsbeschäftigungen zusammen.

Gegründet wurde die Zeitung im Jahr 2010. Seitdem treffen sich die Hobbyautoren einmal

im Monat in der Förderstelle in Metten, planen dort den Inhalt des Hefts, schreiben an den Beiträgen und bebildern diese. Die nächste Ausgabe erscheint Ende November zum Bunten Markt in Deggendorf. Erhältlich ist das „Flüsterblad“ dort kostenlos.

Bücherei-Leiterin Beate Altmann gab den Besuchern einen Überblick über das Angebot der

Bücherei. Insgesamt 34 000 Medien, darunter Bücher, Zeitschriften, Hörbücher und CDs stehen zur Ausleihe in den Regalen. „Ich bin immer wieder erstaunt, wie viele Bücher wir haben“, so Altmann. Die Mitglieder der Schreibwerkstatt ließen den informativen Nachmittag bei Kaffee und einigen spannenden Lieblingsgeschichten gemütlich ausklingen. – swo



Verschafften sich einen Überblick über die Buchauswahl der Stadtbücherei: Die sieben Mitglieder der Schreibwerkstatt der offenen Behindertenarbeit zusammen mit Bücherei-Leiterin Beate Altmann (l.), Stadträtin und Behindertenbeauftragten Kornelia Klingbeil-Knodel (Mitte) und Plattlings zweitem Bürgermeister Hans Schmalhofer (r.).

– Foto: Woipich